

an drei verschiedenen Stellen (bei den Holz-, Stein- und Eisenconstructions) suchen muss, sind sie im vorliegenden Heft ohne Unterschied des Materials zusammengefasst — ein Gedanke, der ebenso naturgemäss, wie glücklich sein dürfte. Nicht weniger beachtenswerth aber ist es, dass die eisernen Treppen zum ersten Male eine dem heutigen Stande der Wissenschaft und der Eisentechnik vollkommen entsprechende Behandlung erfahren haben — Treppen, die gegenwärtig nicht mehr blos für untergeordnete Zwecke dienen, sondern vielfach im vornehmen Wohn- und Geschäftshaus und selbst im Monumental-Bau Verwendung finden.

Die inneren Rampen sind bisher noch in keinem Buche über Hochbau-Constructions besprochen worden.

Bei den Aufzügen konnte es sich nicht darum handeln, dieselben so zu behandeln, dass der Architekt in den Stand gesetzt wird, einen Aufzug selbst zu construiren. Das fragliche Heft soll nur zu seiner Orientirung dienen, um ihm über einschlägige Fragen das erforderliche Urtheil zu verschaffen.

Im Schlussabschnitt spielt die elektrische Haustelegraphie die Hauptrolle. Es ist wohl überflüssig zu versichern, dass dieser Gegenstand auf den neuesten Stand der Elektrotechnik erhoben wurde.

Alle Werke sind stets vorrätig in der

Buchhandlung f. Architektur u. Kunstgewerbe Friedr. Wolfrum & Co.

Wien, I. Rathhausstrasse 21.

Wichtigstes Werk für Architekten, Ingenieure, Bautechniker,
Baubehörden.
Handbuch der Architektur.

Unter Mitwirkung von Fachgenossen herausgegeben von Oberbaudirector Prof. Dr. J. Durm, Karlsruhe, Geh. Regierungsrath Prof. H. Ende, Berlin, Geh. Bauräthen Prof. Dr. Ed. Schmitt und Dr. H. Wagner, Darmstadt.

Dieses hervorragende Sammelwerk zerfällt in vier Haupttheile:

1. Allgemeine Hochbaukunde. — 2. Die Baustile. Historische und technische Entwicklung. — 3. Die Hochbau-Constructions.
4. Entwerfen, Anlage und Einrichtung der Gebäude.

Bis jetzt erschienen 30 Bände, bezw. Hefte zum Preise von 8—42 M. Jeder Band, jedes Heft bildet ein für sich abgeschlossenes Ganzes und ist einzeln käuflich.

Ausführliche Prospekte kostenfrei durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Arnold Bergsträsser, Verlagsbuchhandlung (A. Kröner) in Stuttgart.

Gilbers'sche kgl. Hof-Verlagsbuchhandlung

J. BLEYL in Dresden.

Als alle ähnlichen Werke weit überragende Publication ist empfohlen:

DIE BAUKUNST FRANKREICH'S

herausgegeben von

Hofrath, Prof. Dr. CORNELIUS GURLITT.

ca. 200 Tafeln gr. Föl. mit Text in 8 Lieferungen zu je 25 Mk. Bis Ende Juni 5 Lieferungen erschienen, die übrigen Lieferungen folgen in ca. 4 monatlichen Zwischenräumen.

Das Werk beabsichtigt, einen Ueberblick über Werth und Geist der französischen Baudenkmäler und in einer Ausstattung zu geben, welche deren Grossartigkeit entspricht. Das wird zu erreichen versucht, durch photographische Aufnahmen, Zeichnungen von tüchtiger Künstlerhand und durch Wiedergabe von Handzeichnungen und Stichen der älteren französischen Baukünstler. Ein kurzer Text wird den Inhalt der Tafeln ergänzen und erläutern.

Misst man an diesem Programm die Leistungen der vorliegenden Lieferungen, so muss rückhaltlos anerkannt werden, dass das Werk das Beste des französischen Denkmalschatzes in sich vereinigt. Die photographischen Aufnahmen sind von unübertrefflicher Klarheit und grosser Durchsichtigkeit in den Schatten. Die Wahl des Standpunktes zeugt von einem seltenen architektonischen und malerischen Feingefühl. Der Druck ist von einer Weichheit und einer Feinheit in der Wahl der Druckerfarbe, dass die Tafeln an die besten Heliogravuren erinnern. Wenn die übrigen Lieferungen das halten, was das Vorliegende erwarten lässt, so wird der Fachwelt in dem abgeschlossenen Werke eine Veröffentlichung geboten werden, die die höchste Werthschätzung sich erringen wird.

(Aus einer Besprechung der „Deutschen Bauzeitung“.)

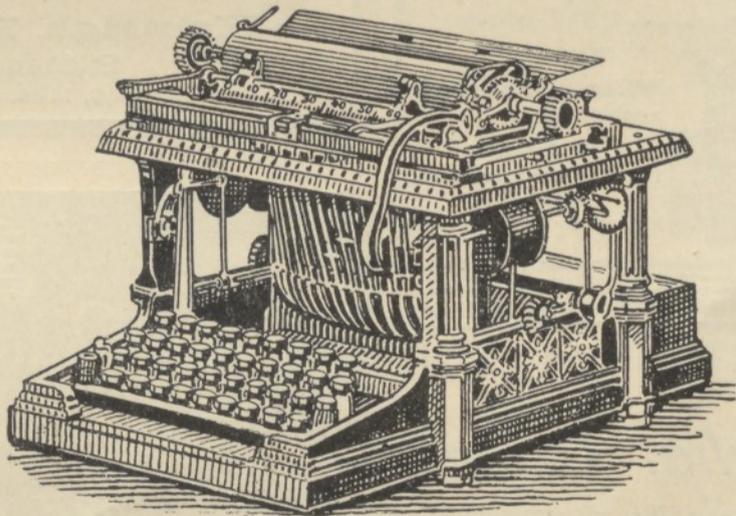
Aehnliche empfehlende Besprechungen brachten die „Blätter f. Architektur und Kunsthandwerk“, die „Zeitschrift f. bildende Kunst“, die „Beilage zur Münchener Allgem. Zeitung“, die „Gewerbehalle z. Zeitschr. des Bayr. Kunstgewerbe-Vereines“ u. a. m.

Zu beziehen durch: **FRIEDR. WOLFRUM & Co.,**
Buchhandlung, Wien, I, Rathhausstrasse 21.

! Unser neues Modell !

1898.

Grösste
Dauerhaftigkeit und
Leistungsfähigkeit.



1898.

Alleinverkauf
von A. P. Little's
Fabrikaten.

Farbbänder für Maschinen aller Systeme. — Kohlenpapiere, Seiden-Cobweb, Satin-finish, Sterling.

REMINGTON - SHOLES Co.

Deutsche Abtheilung

Joe Lesti, Manager für Oesterreich-Ungarn, Wien, I., Adlergasse 16.